



Datenschutzinformationen für unsere Bewerber

Mit diesem Dokument informieren wir, welche personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der Osborne Clarke Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB (im Folgenden „Osborne Clarke“ oder „wir“) erhoben und zu welchem Zweck diese personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte als betroffene Person.

1 Personenbezogene Daten

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Nach Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) handelt sich hierbei um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

2 Verantwortlicher

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist die Osborne Clarke Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB, Innere Kanalstr. 15, 50823 Köln. Sie erreichen uns außerdem unter karriere@osborneclarke.com bzw. telefonisch unter +49 221 51084000.

3 Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@osborneclarke.com.

4 Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung

4.1 Datenverarbeitungen zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung

Wenn Sie sich bei Osborne Clarke bewerben, verarbeiten wir Ihre Bewerbungsunterlagen und die darin enthaltenen Informationen zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung bzw. zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Dabei kommt es im Laufe Ihres Bewerbungsverfahrens typischerweise zu einer Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten, beispielsweise, wenn wir im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs Notizen anfertigen. Wir behalten uns außerdem vor, berufliche Informationen, die Sie veröffentlicht haben oder die Sie auf beruflichen Netzwerken zur Verfügung stellen, hinzuziehen, soweit dies zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich ist. Die insoweit erfolgenden Datenverarbeitungen beruhen auf der Rechtsgrundlage des § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).



4.2 Aufbewahrung Ihrer Daten

Sollte zwischen Ihnen und uns kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen grundsätzlich für bis zu sechs Monate nach Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens aufbewahrt, um Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung beantworten zu können. Eine weitere Aufbewahrung kann erfolgen, wenn dies zur Beweisführung erforderlich ist.

Bitte beachten Sie, dass wir aus steuerrechtlichen Gründen verpflichtet sind, etwaige Buchungsbelege im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung (wie z. B. Reisebelege) für zehn Jahre beginnend mit dem Ende des jeweiligen Kalenderjahres aufzubewahren. Hierbei handelt es sich um eine rechtliche Verpflichtung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

4.3 Einwilligung

Im Übrigen speichert Osborne Clarke Ihre Bewerbungsdaten nur, wenn wir Ihnen die ausdrückliche Möglichkeit einer Einwilligung anbieten und Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO). Sie können eine von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hierfür können Sie sich beispielsweise an die oben genannten Kontaktdaten wenden. Durch einen Widerruf wird die bis zu Ihrem Widerruf erfolgte Verarbeitung nicht berührt.

4.4 Zugriff auf Ihre Daten

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden dabei nur den für die jeweilige Stelle bzw. Bewerbung zuständigen Personen bei Osborne Clarke zugänglich gemacht.

4.5 Datenverarbeitungen bei Anstellung

Sollten Sie nach Ihrer Bewerbung eine Stelle bei uns antreten, werden wir Sie über die in diesem Zusammenhang erfolgenden Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten noch einmal gesondert informieren.

5 Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur im rechtlich zulässigen Umfang an Dritte bzw. externe Stellen. Konkret behalten uns vor, weisungsgebundene Dienstleister mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beauftragen. Diese sogenannten Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 28 DS-GVO verarbeiten die betreffenden personenbezogenen Daten streng nach unseren Weisungen und sind zur Einhaltung technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Datenschutz verpflichtet. Die für uns tätigen Dienstleister sind in Großbritannien ansässig. Die Übermittlung erfolgt dabei auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln für die Einschaltung von Auftragsverarbeitern in Drittländern, mithin handelt es sich um eine geeignete



Garantie i. S. d. Art. 46 DS-GVO. Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage eine Kopie zur Verfügung.

6 Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen im Hinblick auf die durch uns erfolgenden Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten die nachstehenden Rechte zu. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich unter den oben genannten Adressen an uns wenden.

6.1 Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO sowie des § 34 BDSG Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten.

6.2 Berichtigung

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO das Recht, von uns die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten.

6.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, unter den in Art. 17 DS-GVO und § 35 BDSG beschriebenen Voraussetzungen von uns die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DS-GVO zu verlangen. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten eingeschränkt ist, werden diese für eine bestimmte Dauer und/oder für bestimmte Zwecke nicht mehr verarbeitet.

6.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, von uns die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format nach Maßgabe des Art. 20 DS-GVO zu erhalten.

6.6 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die u. a. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachwei-



sen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.7 Datenverarbeitungen bei Ausübung Ihrer Rechte

Die von Ihnen zur Ausübung Ihrer Rechte übermittelten personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Bei dieser Verarbeitung handelt es sich um eine rechtliche Verpflichtung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

6.8 Beschwerderecht

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de; Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Beschwerde bei der für uns zuständigen Behörde einzureichen. Sie können sich an eine Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl wenden.

Stand: Mai 2019